

04.05.2017 – 11:27 Uhr

## Social Media und Sexuaufklärung - Lasst die Jugend sprechen!

Bern (ots) -

Am 6. Mai 2017 findet im Atelier Bollwerkstadt Bern das zweite Jugendnetzwerk Treffen von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz statt. Dieses hat zum Ziel, Jugendliche zu ermutigen, sich für die Themen der sexuellen Gesundheit und Rechte zu interessieren und sich dafür einzusetzen. Es richtet sich an Jugendliche bis 25 Jahre und wird von Jugendlichen geleitet. Die jungen Erwachsenen lernen, wie eine erfolgreiche Social-Media-Kampagne für die Sexuaufklärung entwickelt werden kann und starten gleich damit, eine zu organisieren.

Gerade in unserer Gesellschaft, die Sexualität kommerziell missbraucht und in den Medien stereotype Bilder vermittelt und die auch von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen betroffen ist, müssen Kinder und Jugendliche frühe Orientierungshilfen bekommen. Sexuaufklärung erfüllt sowohl die Ziele der Bildungs- und Gesundheitspolitik, als auch die gesellschaftlichen Postulate zu Integration und Gleichberechtigung. Die Schule als Ort der Wissensvermittlung hat die Aufgabe, allen Schülerinnen und Schülern sowohl Fakten als auch Kompetenzen zu Beziehung und Kommunikation anzubieten: dies gilt insbesondere auf dem Gebiet der Sexualität und der sexuellen Gesundheit. Alle Kinder und Jugendlichen sollten deshalb das Recht auf eine altersgerechte Sexuaufklärung auf allen Stufen des Bildungssystems haben. Auf gesamtschweizerischer Ebene fehlen nach wie vor einheitliche und verbindliche Richtlinien. Sprachregionale und kantonale Unterschiede sowie eine unterschiedliche Handhabung von Schulhaus zu Schulhaus (oder gar von Lehrperson von Lehrperson) innerhalb einer einzigen Region, zeigen, dass der Stellenwert der Sexuaufklärung sehr gering ist und Berührungängste andauern. In Anbetracht der aktuellen Unterschiede ist es heute wichtig andere Medien für Sexuaufklärung zu nutzen. Und wie kann die Jugend heutzutage am besten erreicht und sensibilisiert werden? Durch Social Media. Und durch wen können sie am besten erreicht werden? Durch andere Jugendliche. Deshalb organisiert das Jugendnetzwerk SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz, ein Treffen von Jugendlichen, die sich durch verschiedene Organisationen für sexuelle Rechte und Sexuaufklärung in der Schweiz engagieren, um eine Kampagne zur Sexuaufklärung durch Social Media zu starten. Gerade in der Sexualerziehung kann man sich nicht erlauben, sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen - denn jedes Jahr wächst eine neue Generation von Jugendlichen heran, die den Umgang mit der Sexualität erlernen muss. Vor allem in einer Zeit, die geprägt ist durch unbegrenzten Zugang zu Pornografie, Sexismus in der Werbung und Politiker, die die Global Gag Rule einführen und bei sexuellen Rechten und reproduktiver Gesundheit einen Schritt zurück machen.

> LINK ZUM PROGRAMM, 06.05.2017 [https://www.sante-sexuelle.ch/wp-content/uploads/2017/03/170506\\_2.Treffen-Jugendliche\\_d.pdf](https://www.sante-sexuelle.ch/wp-content/uploads/2017/03/170506_2.Treffen-Jugendliche_d.pdf)

MEDIENKONTAKT JUGENDNETZWERK:

Noemi Grütter  
noemi.gruetter@youthrep.ch  
079 922 75 94

KONTAKT SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz:  
Christine Guckert, Projektverantwortliche Jugend  
christine.guckert@sexuelle-gesundheit.ch  
078 881 48 95

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018510/100802060> abgerufen werden.